

Einladung zum Presserundgang:

Donnerstag, 27. März, 11 Uhr

Das Kleist-Museum eröffnet am 30. März seine neue Sonderausstellung. Ausgangspunkt der Sammlungspräsentation, deren Titel zum Presserundgang am 27. März um 11 Uhr bekanntgegeben wird, ist eine kostbare Neuerwerbung, die zum ersten Mal der Öffentlichkeit gezeigt wird. Diese konnte im vergangenen Jahr mithilfe von Förderungen des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, der Kulturstiftung der Länder, des Förderkreises Kleist-Museum, der Sparkasse Oder-Spree und aus Mitteln einer dem Kleist-Museum hinterlassenen Erbschaft der 2019 verstorbenen Kleist-Liebhaberin Gabriele Führer erworben werden.

Im Umfeld des neuen Schatzes stehen gleich drei Werke Heinrich von Kleists: die Erzählungen „Das Erdbeben in Chili“ und „Die Marquise von O...“ sowie das Drama „Das Käthchen von Heilbronn“. Die Ausstellung, kuratiert von Dr. Barbara Gribnitz, verknüpft diese Werke, indem sie ihren Spuren in den hauseigenen Sammlungen folgt. Anhand der unterschiedlichsten Objekte vom 19. Jahrhundert bis heute stellt die Ausstellung wirkungsgeschichtliche Konstellationen der drei Werke vor.

Interview- und Foto-/Videomöglichkeit

Das Kleist-Museum lädt Sie herzlich zur **Pressevorstellung der Neuerwerbung mit anschließender Vorabbesichtigung** der Sonderausstellung ein am

Donnerstag, 27. März, 11 Uhr

Kleist-Museum, Faberstraße 6–7, 15230 Frankfurt (Oder)

Folgende Gäste werden an diesem Tag für Interviews zur Verfügung stehen:

- Brigitte Faber-Schmidt, Stiftungsratsvorsitzende und Leiterin der Kulturabteilung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Brandenburg
- Dr. Christoph Willmitzer, stellvertretender Leiter Fachbereich 1 Förderung der Kulturstiftung der Länder
- Anke Pätsch, Direktorin des Kleist-Museums und Vorständin der Stiftung Kleist-Museum
- Dr. Barbara Gribnitz, Kuratorin und wissenschaftliche Mitarbeiterin der Stiftung Kleist-Museum

Neben Interviews haben Sie auch die Möglichkeit, Foto- und/oder Videoaufnahmen der Sonderausstellung anzufertigen.

Falls Sie im Vorfeld Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Pressesprecherin Vanessa Jasmin Lemke unter presse@kleist-museum.de oder unter 0335 387 221-15. Wir freuen uns über Ihre Anmeldung.

Anmelden →

Die Stiftung Kleist-Museum wird gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien





Stiftung Kleist-Museum

Faberstraße 6–7, 15230, Frankfurt (Oder)

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.

Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet haben.

[Im Browser öffnen ↗](#) | [Abbestellen ↵](#)